

Losung für den 12.7.2022: **Der HERR ist meine Kraft.** (Habakuk 3,19)

Dazu der Lehrtext: **Dafür arbeiten und kämpfen wir, weil wir unsre Hoffnung auf den lebendigen Gott gesetzt haben.** (1. Timotheus 4,10)

Ich verrate Ihnen heute ein Geheimnis, aber bitte nicht weitersagen! Einige von Ihnen, die mich leibhaftig erlebt haben, staunen ja manchmal über die ein wenig legere Kleidung, die ich im Alltag und oft auch unter dem Talar trage. Einige wundern sich über meinen kleinen, aparten Waschbär-Bauch, der sich unterm lockeren T-Shirt mit komischer Beschriftung auszubreiten scheint. Einige halten mich für körperlich eher schwächlich oder handwerklich ungeeignet und rufen, wenn es um den Transport schwerer Lasten oder das Einschlagen eines Nagels in die Wand geht, lieber meine Sekretärin oder meine Ehefrau und seufzen nur, mit mitleidigem, gen Himmel gerichtetem Blick, wenn ich meine Dienste anbiete.

Was diese Leute und Sie alle nicht wissen, ja, noch nicht einmal ahnen, ist das Geheimnis, das ich heute lüften möchte, nämlich, dass sich unter diesen von mir gepflegten und bewusst als Ablenkungsmanöver zur Schau gestellten Unzulänglichkeiten und Albernheiten etwas ganz Anderes verbirgt, eine Art zweite Existenz. *Superman* lebt ja auch als Kent Clark und *Batman* als Bruce Wayne unter den Menschen, und ich habe von meinen weisen Eltern, die vermutlich Außerirdische sind, – zumindest denke ich das manchmal über sie, so wie meine Kinder das von mir zu wissen glauben – ich habe von meinen weisen Eltern den Tarnnamen *Daniel Seel* bekommen, damit ich unbemerkt und ungestört mein Superheldendasein fristen und ausleben kann. Mein Bäuchlein ist in Wahrheit Muskelmasse und meine vermeintliche Schwäche mühsam zurückgehaltene Kraft. Große Mühe gebe ich mir, meine Intelligenz nicht allzu offensichtlich im Gesicht zu tragen. Das ist Ihnen vielleicht sogar schon aufgefallen...

Nun, ich übertreibe vielleicht ein wenig, aber tatsächlich stecken ungeahnte Kräfte in mir, die mich und andere Leute immer wieder überraschen. Wenn ich zum Beispiel dann doch mal einen Nagel eingenagelt bekomme, ohne dass mein Daumen einem Pfannkuchen gleicht, dann staunen sie alle und sagen: das hätten wir nicht für möglich gehalten. Tja, Wunder geschehen immer wieder...

Dabei muss ich, um das Beste aus mir rauszuholen, nicht einmal Zaubertrank trinken wie *Asterix*, ich bin auch in keinen Kessel desselben gefallen als ich noch ein Baby war wie *Obelix*, dafür singe ich ungefähr so schön wie *Troubadix*, Beispiele dafür finden Sie auf unserer Homepage... Nein, die Fähigkeit, das Beste aus mir rauszuholen, mich von *Daniel* zu *Superdan* transformieren zu lassen, kommt mir in unsichtbarer, geistförmiger Weise zu. Manchmal, wenn ich die Verwandlung ein wenig beschleunigen möchte, nehme ich ein geheimnisvolles Buch, das hilft dabei. Es macht dann nicht *plopp!*, die Mutation geschieht eher unmerklich. Genauer gesagt, man merkt gar nichts davon, der Bauch schwabbelt weiter vor sich hin, der Bizeps versteckt sich geschickt und der Trizeps tut so als gäbe es ihn nicht. Nur wer genau hinschaut, kann den Anflug von Geisteskraft im Blitzen meiner Augen sehen. Aber, ich fühle mich stark, hundertmal stärker als zuvor. Auch wenn ich immer noch nicht fliegen kann – das kann mein Kollege *Batman* übrigens auch nicht –, schwebe ich doch ein wenig überm Boden, erhebe mich, lasse die Erdschwere unter mir.

Alles nur Einbildung, mögen Sie mir jetzt entgegen. Aber ich weiß es besser. Manchmal ist sie auch Arbeit und Kampf, diese Verwandlung, aber niemals ein Krampf. Hilfe kommt von oben und, wie gesagt, durchs Buch. Andere Superheldinnen und -helden unterstützen mich. Wenn ich glaube und die Hoffnung nicht fahren lasse, die Hilfe von oben annehme, dann ist fast alles möglich. Klingt unglaublich? Na, dann hoff's doch mal. Gott ist auch *deine* Kraft! Amen.